

# Wie sieht die Zukunft der Schulsozialarbeit in Sachsen-Anhalt aus?

Fragen an Frau Prof. Dr. Angela Kolb-Janssen, Abgeordnete der SPD-Landtagsfraktion Sachsen-Anhalt und Sprecherin für Bildung, Kultur und Gleichstellung sowie stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Bildung und Kultur

**Kurz vor der Weihnachtspause 2018 stellten im Landtag von Sachsen-Anhalt die Fraktionen der CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einen gemeinsamen Antrag, die Schulsozialarbeit ab dem Schuljahr 2020/2021 zu verstärken. Was hat sich seit dem Beschluss des Landtages Ende 2018 hinsichtlich der langfristigen Sicherung der Schulsozialarbeit konkret getan?**

Wir haben die Fortführung der Schulsozialarbeit über eine Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2019 gesichert und wir haben erreicht, dass die Finanzierung für den Doppelhaushalt gesichert ist.

**Kann die Landesregierung inzwischen garantieren, dass auch die nächsten Jahre (also über 2021 hinaus) die Schulsozialarbeit mindestens auf dem Niveau finanziert wird, wie sie heute besteht?**

Ja, das garantieren wir!

**Am 5. Dezember 2019 wurde das Konzept für ein Landesprogramm zur Fortführung der Schulsozialarbeit veröffentlicht. Wer hat an diesem Konzept mitgewirkt und wie soll es finanziell umgesetzt werden? Ist die Auflage eines Landesprogramms mit verbindlicher Finanzierung geplant?**

Das Konzept wurde von einer Steuerungsgruppe „Schulsozialarbeit“ (Bildungsministerium, Sozialministerium, Landesschulamt, Städte- und Gemeindebund, Landkreistag, Landesverwaltungsamt, LIGA der freien Wohlfahrtspflege und Deutsche Kinder- und Jugendstiftung) erarbeitet. Die Träger

”

**Wir müssen weg vom Projektstatus.**

“

der Schulsozialarbeit und die MdL wurden bisher nicht einbezogen. Das Konzept ist aus meiner Sicht unvollständig, es gibt keine konkreten Aussagen zur Finanzierung. Zur Zukunft der Netzwerkstellen: Es ist unklar, wie viele Schulsozialarbeiter\*innen genau beschäftigt werden sollen und auch der perspektivische Ausbau bis zur Erreichung des Ziels, dass alle Schulen eine/n Schulsozialarbeiter\*in haben, fehlt völlig. Sie haben völlig Recht – das vorliegende Konzept muss mit einem verbindlichen Finanzierungsplan umgesetzt werden.

**Wie sollte der Ausbau der Schulsozialarbeit nach Ihrer Sicht/der SPD aussehen?**

Wir stellen uns einen stufenweisen Ausbau mit entsprechenden Prioritäten vor, das heißt, erst müssen alle Schulen in sogenannten „Brennpunktbereichen“ ausgestattet werden, dann alle Sekundar- und Gemeinschaftsschulen, alle Grundschulen und schließlich alle Gymnasien. Das sollte bis zum Ende der nächsten Legislaturperiode umgesetzt werden.

### **Wozu brauchen wir überhaupt Schulsozialarbeiter? Reicht es nicht aus, was die Lehrer leisten? Oder die Jugendhilfe außerhalb der Schule?**

Schule hat sich in den letzten Jahren immer mehr verändert. Sie ist heterogener geworden und muss über den eigentlichen Bildungsauftrag hinaus dort unterstützen, wo Kinder und Jugendliche besondere Förder- bzw. Hilfebedarfe haben. Wir haben darüber hinaus festgestellt, dass Schulsozialarbeit eine wichtige präventive Funktion hat und Unterstützung bietet, bevor Probleme entstehen. Darüber hinaus bewirkt die engere Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe, dass die Eltern besser in die Problemlösung eingebunden werden und weitergehende Beratungs- und Hilfsangebote unterbreitet werden. All das können Lehrer\*innen nicht leisten!

### **Wo liegen nach Ihrer Ansicht die besonderen Stärken der Schulsozialarbeit?**

- Bessere Hilfestellung für Schüler\*innen bei individuellen Problemen
- Schulabsentismus wird weniger
- Bessere Integration von Schüler\*innen mit Migrationshintergrund
- Verbesserung des Schul-, Lern- und Klassenklimas
- Bessere Kontakt- und Unterstützungsmöglichkeiten für die Eltern (verbesserte Erreichbarkeit und Kooperationsbereitschaft)
- Impulse zur Einbindung von außerschulischen Kooperationspartnern (Aufbau weitreichender externer Netzwerke)

### **Schulsozialarbeit und Chancengleichheit: Können Schulsozialarbeiter dazu beitragen, dass die Chancen für Kinder steigen, die aus eher bildungsfernen Familien stammen?**

Grundsätzlich ja, Schulsozialarbeit kann helfen, den individuellen Bildungserfolg zu verbessern. Darüber hinaus kann ein besserer Bildungserfolg nur mit Unterstützung anderer Einrichtungen und durch die Verbesserung der Rahmenbedingungen erreicht werden (z.B. Inklusion und längeres gemeinsames Lernen).

### **Wo sehen Sie perspektivisch Möglichkeiten, die Schulsozialarbeit noch weiter auszubauen?**

Wir sind in Sachsen-Anhalt gut aufgestellt. Insbesondere die Kooperation der einzelnen Kolleg\*innen in den Netzwerkstellen ist wichtig. Sie kann in

Zukunft noch weiter ausgebaut werden, indem neue Partner und neue Professionen je nach Bedarf einbezogen werden. Auch innerhalb der Schulen kann Schulsozialarbeit weiter professionalisiert werden. Ich wünsche mir mehr Weiterbildungsangebote und verlässliche Arbeitsbedingungen für die Kolleg\*innen.

### **Und wo bestehen aus Ihrer Sicht noch Vernetzungspotentiale mit anderen Institutionen, die derzeit noch nicht ausgeschöpft sind?**

Wie bereits gesagt: Wir haben schon eine gute Vernetzung erreicht und die Strukturen (Landesnetzwerkstelle und regionale Netzwerkstellen) ermöglichen es, entsprechend den unterschiedlichen Bedarfen neue Kooperationspartner hinzuzuziehen. Durch die regelmäßigen Veranstaltungen (Workshops, Programmklausuren) gelingt es, diese Erfahrungen an die anderen Kolleg\*innen weiterzugeben.

### **Das Land Sachsen-Anhalt und die Schulsozialarbeit: Wie steht in unserem Bundesland die Schulsozialarbeit im Vergleich zu anderen Bundesländern da? Was läuft vergleichsweise gut? Und was sollte sich kurzfristig verbessern?**

Sachsen-Anhalt ist gut aufgestellt. Was sich dringend ändern muss, ist die Verlässlichkeit der Finanzierung und unbefristete Beschäftigung der Kolleg\*innen. Wir müssen weg vom Projektstatus.

Halle (Saale), 16.12.2019



Prof. Dr. Angela Kolb-Janssen

Das Interview wurde für die Veröffentlichung in der AWO BERICHTET gekürzt. Die vollständige Fassung des Interviews finden Sie auf unserer Internetseite unter [awo-halle-merseburg.de/zukunft-schulsozialarbeit](https://awo-halle-merseburg.de/zukunft-schulsozialarbeit)